

Junge Reisende erobern die Welt: Neue Trends im Tourismus 2025!

Die ITB Berlin 2025 zeigt Trends im Tourismus: Jüngere Reisende favorisieren Nachhaltigkeit und spontane Buchungen.



Berlin, Deutschland - In Berlin findet aktuell die Internationale Tourismusbörse statt, die von Dienstag bis Donnerstag tagt und mit 100.000 Teilnehmern aus 190 Ländern zu den größten Veranstaltungen ihrer Art zählt. Bei diesem bedeutenden Event präsentieren sich 5.600 Aussteller, darunter auch Vertreter des Steiermark Tourismus. Eva-Maria Adamer-König, die an der Fachhochschule Joanneum in Graz das Institut für Gesundheits- und Tourismusmanagement leitet, betont die Herausforderungen, vor denen die Branche steht. In ihrer Einschätzung wird deutlich: Der klassische, zweiwöchige Urlaub der älteren Generation wird für die Jüngeren zunehmend unattraktiv.

Laut Adamer-König sind jüngere Reisende, insbesondere Millennials, viel spontaner und buchen ihre Reisen häufig erst kurz vor dem Urlaub. Während die Baby Boomer-Generation, also die über 50-Jährigen, im Durchschnitt später zu reisen begannen, sind 54 Prozent der Millennials bereits im Ausland gewesen, bevor sie fünf Jahre alt waren. Diese Daten stammen aus einer aktuellen Studie des Online-Reiseportals eDreams, die das Reiseverhalten von 13.000 Verbrauchern in acht Ländern untersuchte. Dabei gaben 51 Prozent der Befragten an, heute deutlich mehr zu reisen als noch vor zehn Jahren, was vor allem an verbesserten Reisemöglichkeiten und einem höheren verfügbaren Einkommen liegt, wie eDreams-Geschäftsführerin Danna Dunne erklärt.

Verändertes Reiseverhalten und neue Trends

Die Studienergebnisse zeigen einen klaren Trend: Reisen ist für junge Generationen nicht nur häufiger, sondern auch vielfältiger geworden. Während Baby Boomer bis zu ihrem 18. Lebensjahr im Schnitt drei Länder bereisten, haben Millennials bereits sechs Länder besucht. Zudem ist es für viele Jüngere wichtig, nachhaltig zu reisen und öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, um ihren ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

Adamer-König hebt hervor, wie wesentlich soziale Medien für die Reiseentscheidungen junger Leute sind, da 27 Prozent der Reisenden Reiseziele wählen, die sie auf TikTok gesehen haben. Angesichts dieser Trends muss die Tourismusbranche neue Wege in der Werbung und im öffentlichen Auftritt finden, um die Wünsche und Bedürfnisse der nachfolgenden Generationen zu bedienen. Die gesamte Reisebranche steht demnach vor einer grundlegenden Umgestaltung, um mit den dynamischen Veränderungen im Reiseverhalten Schritt zu halten, wie auch aus den Erkenntnissen der eDreams-Studie hervorgeht. Die kompletten Ergebnisse finden Sie hier: **eDreams Studie**.

Weitere Informationen zur laufenden Internationalen

Tourismusbörse und den dort diskutierten Themen können auf der Website von ORF Steiermark nachgelesen werden: **ORF Steiermark**.

Details	
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	• steiermark.orf.at • www.destinet.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at